

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2015-633				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 14.10.2015 Verfasser: Elke Dankert				
Haushaltsplan/Haushaltssatzung 2016 für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Grevesmühlen "Altstadt"					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
09.11.2015	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen				
19.11.2015	Bauausschuss Stadt Grevesmühlen				
01.12.2015	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				
14.12.2015	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Grevesmühlen „Altstadt“ einschließlich Maßnahmenprogramm für das Jahr 2016.

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2016 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert. Außerdem liegen das aktuelle Maßnahmenprogramm und der Sachstandsbericht des Sanierungsträgers bei.

Mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts haben die Kommunen nach § 64 Absatz 2 auch für ihre städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen gemäß § 136 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen. Die Kommune hat nach § 45 KV M-V für Sondervermögen eine Haushaltssatzung und gemäß § 46 KV M-V einen Haushaltsplan zu erstellen. Hierzu wurde durch das Innenministerium eine Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung herausgegeben, die sich speziell auf die bilanzielle Behandlung des städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV) bezieht.

Die Gemeinde ist verpflichtet, aus der vom Sanierungsträger erstellten Zwischenabrechnung die Eröffnungsbilanz abzuleiten und ein doppisches Rechnungswesen zu entwickeln. Dem wurde mit Vorlage dieses Haushaltsplanes/dieser Haushaltssatzung Rechnung getragen.

Finanzielle Auswirkungen:
Siehe Vorbericht

Anlage/n:
Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Maßnahmenprogramm
Sachstandbericht des Sanierungsträgers

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Stadt Grevesmühlen



**Haushaltssatzung
Haushaltsplan**

2016

für das städtebauliche Sondervermögen

**Städtebauliche
Sanierungsmaßnahme
„Altstadt“**

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	2
Vorbericht	4
Ergebnishaushalt	9
Finanzhaushalt	10
Maßnahmenprogramm 2014	12
Sachstandsbericht des Sanierungsträgers	21

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Grevesmühlen

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt“

Aufgrund der §§ 45 ff und des § 64 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 14.12.2015, Beschluss Nr. 12/SV/2015-633 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.325.000,00 Euro
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.325.000,00 Euro
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 Euro
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 Euro
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 Euro
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0,00 Euro
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 Euro
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 Euro
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0,00 Euro
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	3.175.000,00 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	3.175.000,00 Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 Euro
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 Euro
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.206.000,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.907.000,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-701.000,00 Euro
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.053.000,00 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.352.000,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	701.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf 0,00 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 Euro

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

924.000,00 Euro

§ 5 Steuersätze

- entfällt -

§ 6 Umlagen

- entfällt -

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

- entfällt -

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	1.450.461,06 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	1.450.461,06 Euro
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.440.000,00 Euro

*Anmerkung: Stand des Eigenkapitals auf Basis des letzten aufgestellten Jahresabschlusses per 31.12.2010 war 1.521.600,00 Euro.

§ 9 Besondere Bewirtschaftungsregelungen

Innerhalb des Haushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gilt dieses auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Haushalt.

Ansätze für Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sind innerhalb des Haushaltes gegenseitig deckungsfähig.

Ansätze für ordentliche Auszahlungen werden zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb des Haushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 10 Weitere Vorschriften

-entfällt-

Grevesmühlen, 15.12.2015
Ort, Datum

Ditz
Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom 04.01.2016 bis 18.01.2016
von 9:00 bis 16:00 Uhr,
im Rathaus Grevesmühlen, Haus 2, Zimmer 2.0.10 öffentlich aus.
Grevesmühlen, den 15.12.2015

gez. Ditz

Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan

für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Grevesmühlen

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt“

für das Haushaltsjahr 2016

I. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Reform des Gemeindehaushaltsrechts

Mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts haben die für ihre städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen gemäß § 136 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen. Die Kommune hat nach § 45 KV M-V für Sondervermögen eine Haushaltssatzung und gemäß § 46 KV M-V einen Haushaltsplan zu erstellen. Abweichend von den Regelungen für Kernhaushalte sind für Sondervermögen Teilhaushalte nicht zu erstellen und Produkte und Leistungen nicht zu definieren.

Treuhänderische Verwaltung

Das Sondervermögen wird durch den Sanierungsträger GOS Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH mit Sitz in Kiel treuhänderisch verwaltet. Grundlage hierfür bildet der Treuhändervertrag aus dem Jahr 1990, welcher 2002 überarbeitet und neu abgeschlossen wurde (Beschluss der Stadtvertretung vom 4.11.2002, rechtsaufsichtliche Genehmigung vom 18.11.2002).

Der Sanierungsträger erstellt jährlich eine Zwischenabrechnung gegenüber dem Landesförderinstitut (LFI) nach einem vom LFI vorgegebenen Gliederungsschema, welches im Wesentlichen an die Kameralistik angelehnt ist. Es besteht keine Verpflichtung des Sanierungsträgers, sein Rechnungswesen auf das NKHR-MV und somit auf doppische Vorgaben umzustellen.

Insbesondere bleiben alle Abrechnungsverfahren in der mit dem Ministerium für Bau und Landesentwicklung und dem LFI abgestimmten Form gemäß Förderrichtlinie erhalten. In diesem Zusammenhang erwächst für die Treuhänder auch keine Verpflichtung, die von ihnen verwendeten individuellen Kontenpläne an den landeseinheitlichen Kontenrahmenplan der Gemeinden anzupassen.

Die Gemeinde ist verpflichtet, aus der vom Sanierungsträger erstellten Zwischenabrechnung die Eröffnungsbilanz abzuleiten und die doppischen Jahresabschlüsse zu entwickeln.

II. Maßnahmenprogramm 2016

Der Finanzhaushalt berücksichtigt Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 2.907.000 Euro.

Der durch die Stadt Grevesmühlen aufzubringende Eigenanteil zur Absicherung des geplanten Maßnahmenumfanges beläuft sich dabei auf einen Gesamtbetrag von 1.075.000 Euro. Der zu berücksichtigende kommunale Eigenanteil spiegelt sich im Kernhaushalt der Stadt Grevesmühlen wieder und setzt sich aus regulären und

zusätzlichen gemeindlichen Anteilen zusammen. Es wurde der Eigenanteil für die in 2016 fälligen Raten des Programmjahres 2013 in Höhe von 70.000 Euro veranschlagt. Damit die im Maßnahmenprogramm enthaltenen Investitionen dennoch fortgeführt bzw. umgesetzt werden können, wurden weitere 1.005.000 Euro als zusätzlicher gemeindlicher Anteil durch die Stadt bereitgestellt.

Die Umsetzung folgender Einzelmaßnahmen ist 2016 geplant:

Maßnahmen der Vorbereitung:	255.000 Euro
Erschließungen :	825.000 Euro, darin unter anderen enthalten Neugestaltung der Schulstraße, Kirchstraße, (IV.BA)
Hochbauvorhaben Privater:	(100.000 Euro) Kleinteilige Maßnahmen
Gemeinbedarfseinrichtungen:	2.138.000 Euro Sanierung Bürgerbahnhof II.BA

III. Bewirtschaftungsergebnis 2016

Das Bewirtschaftungsergebnis wird 2016 mit rund 9.000 Euro negativ ausfallen. Den veranschlagten Bewirtschaftungserträgen von 113.000 Euro stehen Bewirtschaftungsaufwendungen (ohne Abschreibungen) von 97.000 Euro gegenüber. Abzurechnen vom Bewirtschaftungsergebnis sind zudem die Tilgungsauszahlungen in Höhe von 25.000 Euro.

IV. Kreditbelastung und Kreditvolumen

Der Haushalt des Sondervermögens sieht 2016 keine Kreditaufnahme vor.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird 2016 mit 924.000 Euro veranschlagt um Liquiditätsengpässe bei nachrangigen Fördermitteleinsatz zu vermeiden. Der Kreditstand des Sondervermögens wird zum 31.12.2015 5.227,55 € (Vorjahr: 5.460,62 €) betragen. Durch Tilgung reduziert er sich zum 31.12.2016 auf 4.988,62 Euro. Das Objekt Ziegenhorn 5 ist zum Verkauf vorgesehen, der Kredit wird dann komplett getilgt.

V. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

1. Ergebnishaushalt: Entwicklung der Jahresergebnisse

Gemäß § 16 (1) GemHVO-D ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Im Planjahr 2016 wird ein **Jahresergebnis von 0 Euro** (2015 Haushalt: ebenfalls 0 Euro) ausgewiesen. Dieses setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

Laufende Erträge:

Die Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit beträgt 3.324.000 Euro.

Hierzu zählen die Zuwendungen der Gemeinde für nicht investive Maßnahmen, Mieteinnahmen des D-4-Vermögens, die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie die sonstigen laufenden Erträge, wozu die Erträge aus Veräußerungen, aus der Auflösung von Sonderposten (erhaltene Fördermittel für Investitionen) sowie die Ausgleichsbeträge gehören.

Laufende Aufwendungen:

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 3.318.000 Euro.

Hierunter fallen neben den Aufwendungen für die Bewirtschaftung des D-4-Vermögens (Betriebskosten und Instandhaltung) auch die im Maßnahmenprogramm ausgewiesenen Maßnahmen der Vorbereitung einschließlich der vorbereitenden Untersuchungen, die Vergütung des Sanierungsträgers sowie die aktivierungspflichtigen Aufwendungen für Infrastrukturvermögen. Außerdem finden sich hier die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen wieder. Zu den sonstigen laufenden Aufwendungen zählen Öffentlichkeitsarbeit, Gutachterkosten sowie Zuführungen zum Sonderposten.

Das laufende Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit beträgt somit 6.000 Euro (Vorjahr -400 Euro).

Finanzergebnis:

Zins- und sonstige Finanzerträge wurden in Höhe von 1.000 Euro veranschlagt.

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betragen -7.000 Euro. Dies betrifft im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen. Das Finanzergebnis ist mit -6.000 Euro negativ.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden nicht geplant.

Jahresergebnis:

Das Jahresergebnis beträgt 0 Euro. Es resultiert aus den Bestandsveränderungen und Einstellungen/Zuschreibungen in die Sonderposten.

3. Finanzhaushalt: Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge

Gemäß § 16 (1) GemHVO-D ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (...) ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 0 Euro, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen beträgt -49.000 Euro. Der Haushalt ist in der Planung somit nicht ausgeglichen.

Der Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf -701.000 Euro (2015: -448.200 Euro). Er setzt sich zusammen aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (0 Euro) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (-701.000 Euro).

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen beträgt -49.000 Euro.

Der Ausgleich des Finanzhaushaltes erfolgt durch Zunahme der liquiden Mittel in Höhe von 172.500 Euro.

Der Kontostand des Sondervermögens (Geschäftsgirokonto 1510000123 bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin) belief sich zum 31.12.2014 auf 347.801,34 Euro.

4. Einzahlungen und Auszahlungen:

Die im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen weichen von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Erträgen und Aufwendungen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt die Bestandsänderungen bei Fertigstellung und Verkauf von Objekten aus dem Umlaufvermögen, ertragswirksame Auflösungen von Sonderposten sowie Abschreibungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Alle übrigen Aussagen zu den Erträgen und Aufwendungen gelten somit auch für die Einzahlungen und Auszahlungen.

Die Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 3.174.000 Euro, die Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit -3.168.000 Euro. Hieraus ergibt sich ein Saldo von 6.000 Euro.

Der Saldo aus Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen beträgt -6.000 Euro.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt somit 0 Euro.

Außerdem spiegeln sich im Finanzhaushalt die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wieder. Der Saldo hieraus beträgt -701.000 Euro.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf 2.206.000 Euro. Die größten Positionen bilden hierin die Eigenmittel der Gemeinde mit 1.072.000 Euro und die Erlöse aus Grundstücksverkäufen über ca. 470.000 Euro (Große Seestraße 7/9 70.000 €, Große Seestraße 1 105.600 €, Kirchstraße 2/4 255.000 € und Rosa-Luxenburg-Straße 2 39.200 €) Hinzu kommen Zuwendungen des Bundes, des Landes und Dritter (insgesamt 640.000 Euro) sowie Rückzahlungen von vergebenen Darlehen (24.000 Euro).

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt -2.907.000 Euro. Hier finden sich die im Maßnahmenprogramm dargestellten Investitionen wieder.

Die Tilgungsverpflichtungen betragen 49.000 Euro.

5. Verpflichtungsermächtigungen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

6. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Eröffnungsbilanz ist fertig gestellt und durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 15.04.2013 wurde die Eröffnungsbilanz festgestellt. Die Schlussbilanzen 2009 und 2010 wurden geprüft und ebenfalls festgestellt.

Aus diesen Bilanzen können folgende Aussagen zum Stand des Eigenkapitals getroffen werden:

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz zwischen Aktiva und der Summe aus Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite der Bilanz. Nicht gedeckte Fehlbeträge der Ergebnisrechnung führen zu einer Minderung, Überschüsse zu einer Erhöhung des Eigenkapitals.

Zum 31.12.2010 wurde ein Eigenkapital in Höhe von 1.521.600 Euro ausgewiesen.

7. Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen wurden nicht gebildet.

Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Grevesmühlen
Haushaltsjahr 2016

Ergebnishaushalt							Erläuterung	
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Kontonummer
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	949.000	196.000	160.000	167.500	172.500	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	72.400	113.000	155.000	130.000	130.000	441, 443, 444, 445, 448 ¹
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	442, 448 ¹
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	126.000	2.807.000	894.000	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	-470.000	-3.017.000	-894.000	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	2.306.900	678.000	3.121.000	1.009.000	4.000	46
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	3.454.300	3.324.000	1.313.000	412.500	306.500	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.209.200	3.168.000	1.102.000	149.000	138.000	52
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	130.000	150.000	160.000	167.500	172.500	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	54
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	55
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	1.115.500	0	0	0	0	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0	3.454.700	3.318.000	1.262.000	316.500	310.500	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	-400	6.000	51.000	96.000	-4.000	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	700	1.000	1.000	1.000	0	47
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	300	7.000	3.000	3.000	0	57
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0	400	-6.000	-2.000	-2.000	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	0	0	49.000	94.000	-4.000	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	0	0	49.000	94.000	-4.000	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	492
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0	0	0	49.000	94.000	-4.000	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0	0	0	49.000	94.000	-4.000	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen	0	0	0	49.000	94.000	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen	0	0	0	0	0	4.000	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0	0	0	0	0	0	
nachrichtlich:								
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	0	0	0	0	0	0	0
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	0	0	0	0	0	0	0

Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Greßmühlen
Haushaltsjahr 2016

Muster 7

Finanzhaushalt								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	949.000	46.000	0	0	0	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	30.000	113.000	155.000	130.000	130.000	641, 648 ³
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	642, 648 ³
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	1.926.000	2.807.000	894.000	0	0	651
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	-470.000	-3.017.000	-894.000	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	652
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	61.500	678.000	314.000	115.000	4.000	66 ./ 669
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Ver- waltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	2.966.500	3.174.000	-1.654.000	-649.000	134.000	
11	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	70
12	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.113.000	3.168.000	1.102.000	149.000	138.000	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	0	0	0	0	0	0	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	75
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0	12.000	0	0	0	0	76 ./ 7695
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwal- tungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	0	2.125.000	3.168.000	1.102.000	149.000	138.000	
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	0	841.500	6.000	-2.756.000	-798.000	-4.000	
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	700	1.000	1.000	1.000	0	67
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	300	7.000	3.000	3.000	0	77
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	0	400	-6.000	-2.000	-2.000	0	
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	0	841.900	0	-2.758.000	-800.000	-4.000	
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	669
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	7695
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	0	841.900	0	-2.758.000	-800.000	-4.000	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	365.100	1.712.000	450.000	450.000	450.000	681, 683*
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	682
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	684
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	685
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	686
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit- gewährungen	0	25.800	24.000	20.000	20.000	20.000	687
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	354.000	470.000	3.017.000	894.000	0	688
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	0	744.900	2.206.000	3.487.000	1.364.000	470.000	
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	109.000	100.000	75.000	50.000	0	781 + 784
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	785
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	786
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit- gewährungen	0	0	0	0	0	0	787
39	- Auszahlungen für Vorräte	0	1.926.000	2.807.000	894.000	0	0	788
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	0	2.035.000	2.907.000	969.000	50.000	0	
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	0	-1.290.100	-701.000	2.518.000	1.314.000	470.000	
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	0	-448.200	-701.000	-240.000	514.000	466.000	

Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Grevesmühlen
Haushaltsjahr 2016

Muster 7

43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	691 + 692
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	300	49.000	111.000	0	0	791 + 792
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	0	-300	-49.000	-111.000	0	0	
46 ¹	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	922.000	193.000	0	0	693 + 694
47 ¹	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	380.000	478.000	257.000	793 + 794
48 ¹	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0	0	922.000	-187.000	-478.000	-257.000	
49 ¹	+ Abnahme der liquiden Mittel	0	448.500	6.131.000	2.565.000	680.000	395.000	
50 ¹	- Zunahme der liquiden Mittel	0	0	-6.303.000	-2.027.000	-716.000	-604.000	
51 ¹	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	0	448.500	-172.000	538.000	-36.000	-209.000	
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	0	448.200	701.000	240.000	-514.000	-466.000	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0	699
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0	799
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0	0	0	0	0	0	
56 ²	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0	0	0	0	0	0	
57 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0	
58 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0	
59 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	972.085	523.585	695.585	157.585	193.585	
60 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	0	523.585	695.585	157.585	193.585	402.585	

- ¹ Amtsangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nummern 46 bis 51 sowie 57 bis 60 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:
1. unter Nummer 46: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 2. unter Nummer 47: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 3. unter Nummer 49: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nr. 46 und 47),
 4. unter Nummer 49: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 5. unter Nummer 50: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 6. unter Nummer 51: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50).
 7. unter Nummer 57: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
 8. unter Nummer 58: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)
 9. unter Nummer 59: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
 10. unter Nummer 60: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51).
- Amtsangehörige Gemeinden haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 46 bis 51 sowie 57 bis 60 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.
- ² Die Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Nummer 42), dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 52) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Nummer 55) muss Null sein.
- ³ Die Einzahlungen sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.
- ^{*} Nach dem VV-Kontenrahmen wird die Kontenart 683 der Kontenart 681 (FH 27) zugeordnet.

HHPI 2016

Städtebauförderungsprogramm der Stadt Grevesmühlen												
Programm-jahr	Bewilligung Nr.	Förderbetrag		getätigte Abrufe		Noch nicht abgerufen						
		Gesamt	Eigenm.	gesamt	davon 2015	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff.
1991-2009	A bis 09, L bis 99	22.830,161	6.237,704	22.830,161								
2010	A/10	450,000	150,000	450,000	0,000							
2011	A/11	1.035,000	345,000	1.035,000	155,250		0,000	0,000				
2013	L/13	600,000	200,000	390,000	210,000	210,000	0,000	120,000	90,000	0,000		
	geplante Umverteilungen 2016							90,000	-90,000			
Summe		24.915,161	6.932,704	24.705,161	365,250	210,000	0,000	210,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	2016 - 2019											210,000

Sonstige Förderprogramme												
Art des Förderprogrammes	Förderbetrag		getätigte Abrufe		Noch nicht abgerufen							
	Gesamt	Eigenm.	gesamt	davon 2015	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Abgeschlossene Förderprogramme (Aufschwung Ost, SIPlanFR, ISEK, ABM 2.Arb.-markt)												
	735,886	63,717	735,886		0,000							
E 2.1/2.2. EFRE	1.701,324	567,108	1.701,324	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
E 2.1/2.2.M995 Investitionspakt	926,336	444,438	926,336	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
E 1.10/11. Mittel Dritter	1.999,695	0,000	1.499,695	458,978	500,000	0,000	500,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
E 1.13. Vergabe-ABM	555,598	0,000	555,598	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
E 1.14. KfW-Infrastruktur	3.445,545	0,000	3.445,545	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
E 1.16/17. KfW II-Mod./CO ₂ -Geb.-san./ökol. B	565,618	0,000	565,618	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
E 1.19.1. Kommunaler Aufbaufonds	2.571,287	0,000	2.571,287		0,000							
E 2.2.2. Modern.-zuschuss, -darlehen	112,993	0,000	112,993	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	12.614,283	1.075,262	12.114,283	458,978	500,000	0,000	500,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

Zusätzliche Einnahmen												
Einnahmeart	Gesamt geplant	Stichtag		sicher zu erwarten								
		07.09.2015	davon 2015	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff.		
E 1.1 Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB	1.167	629	1	538	38	206	102	112	0	80		
E 1.2.1 Vorteilsausgleich (u.a. Rathausblock)	784	784	0	0	0	0	0	0	0			
E 1.3 Ablösebeträge	8	8		0								
E 1.4 Grundstückserlöse	4.617	3.832	11	785	105	470	210	0	0	0		
E 1.5 Überschüsse aus Umlegungen	52	39	1	12	1	2	2	3	4			
E 1.6.1-5 Zinsen	242	236	0	5	1	1	1	1		2		
E 1.7.3 Darlehensrückzahlungen	514	402	14	112	12	24	20	20	20	15		
E 1.9 Bewirtschaftungserträge	6.236	6.236	93	0	0							
E 1.9 Bewirtschaftungserträge Vorjahre 2014	292			292	24	113	155	0	0			
E 2.1.2 Zwischenfinanzierung	80	80		0								
E 3.2 Vermögenswerte	3	3		0								
E 3.2 Wertausgl.zu Lasten Gmde - vorgezogen	1.400	1.400	0	0	0	0	0	0	0			
Mittel Dritter												
E 1.10 Mittel Dritter	444	444	0	0	0	0	0	0	0	0		
E 1.12 Erstattungen aus Versicherungen	8	8	0	0								
Kredite												
E 4.1 Kapitalmarktkredite	1.314	1.314	0	0	0	0	0	0	0	0		
Kassen-/Kontokorrentkredit	4.115	3.000	0	1.115		922	193					
E 4.2 aus Entwicklungsmaßnahme (E 2.2.3.)	1.476	1.476	0	0								
Mittelüberhang						0						
NFK/ZGA												
E 2.1.1 Nicht förderungsfähige Kosten (NFK)	3.333	3.103	553	231	231	0	0	0	0	0		
E 2.1.5 zusätzl. Gemeindeanteil (ZGA)	6.802	6.260	79	542	461	81	0	0	0	0		
E 2.1.6 Einzahlung Stadt (Vorgriff EA)	748	791	-321	-43	-43	0	0	0	0	0		
VE im Haushalt der Stadt (Rest)	2.720			2.720	0	920	450	450	450	450		
Summe	36.354	30.044	432	6.310	830	2.739	1.134	586	475	547		

Verfügbarer Finanzrahmen	2015 in T€	Vorfianzierung sicher zu erwartender Einnahmen								
		vorfinanzierbare Mittel			genehmigte Vorfianzierung			Verpflichtungserm.		
noch abrufbare Mittel	830	210			0			210		
Kassenbestand + Termingeld	280									
laufende Abrufe	0									
Summe	1.110	Finanzbedarf geplantes Maßnahmenprogramm		2015	2016	2017	2018	2019	2020	n.a.M.
Kosten geplantes Programm	374	7.508	1.323	374	3.084	1.082	109	47	0	2.812
Restverbindlichkeiten	736	2.424		736	366	588	478	257		
verfügbare Mittel	374	7.299	1.256	1.110	3.449	1.134	586	475	547	0
Deckung / Unterdeckung			-2.633	0	0	-536	0	170	547	-2.812

Gesamtkosten laufendes Jahr:

2015

2.433

Einnahmen: per 07.09.2015			Ausgaben: per 07.09.2015			
Abrufe Eigenmittel	6.863	Erlöse/Ausgl./-Ablösebetr./Vorteilsausgl.	5.293	Kassenwirks. Mittel	2015	1.324
Abrufe Finanzhilfen	17.842	Bew.-erträge/Verm.-werte	6.238	Kassenwirks. Mittel	2014	2.359
abgeschlossene FP	736	Darl.-rückz./Zinsen	638	Kassenwirks. Mittel	1991-2013	62.900
EFRE	1.701	Kredite + Zw.-finanz.	5.870	Termingeld		
Investitionspakt	926	NFK	3.103	Termingeld - Erlöse		0
ABM	556	ZGA	6.260	Kassenbestand		280
KfW-Kredite	4.011	Vorgriff EA	791	Gesamt:		66.863
KAF-Kredit	2.571	vorgezogener Wertausgleich	1.400			
Mod.-darlehen	113					
Mittel Dritter	1.952	Gesamt:	66.863			

Haushaltsplanung in TEUR

Jahr	Bewilligung	Gesamt 100%	B/L 2/3 E 2.2	EA 1/3 E 2.1	Gebühr 0,5% v.R.	ZGA E 2.1.5	NFK E 2.1.1	Kredit- aufnahm. E 1.14/1.17/4.1	EA für Umwert. E 2.1.6	Invest- pakt E 2.1/2.2.M995	EA ILERL E 1.11	
2015	A/11	155,250	103,500	51,750	0,518							
	L/13	210,000	140,000	70,000	0,700							
	geplante Umverteilungen 2015	0,000	0,000	0,000	0,000	460,796	151,735	0,000	0,171		0,000	
Zw.summe		365,250	243,500	121,750	1,218	460,796	151,735	0,000	0,171	0,000	0,000	0,000
2016	L/13	120,000	80,000	40,000	0,400							
	geplante Umverteilungen 2016	90,000	60,000	30,000	0,300	81,263	0,000	0,000	920,037			
Zw.summe		210,000	140,000	70,000	0,700	81,263	0,000	0,000	920,037	0,000	0,000	0,000
2017	L/13	90,000	60,000	30,000	0,300							
	geplante Umverteilungen 2016	-90,000	-60,000	-30,000	-0,300	0,000	0,000	0,000	450,000			
Zw.summe		0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	450,000	0,000	0,000	0,000
2018		0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	450,000			
Zw.summe		0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	450,000	0,000	0,000	0,000
2019		0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	450,000			
Zw.summe		0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	450,000	0,000	0,000	0,000
Summe		575,250	383,500	191,750	1,918	542,059	151,735	0,000	2.270,209	0,000	0,000	0,000

Darstellung Bewirtschaftungsverluste

	1991-2011	2013	2014 ber.bez.	2014	2015 ber.b	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bewirtsch.-einnahmen	5.845	271	120	0		137	155				
Bewirtsch.-ausgaben	2.603	289	88	0	116	60	97				
Kreditverpfl. Bewirtsch. Zinsen	1.272	10	0	0		7	3				
Kreditverpfl. Bewirtsch. Tilgung	2.228	91	0	0		45	22				
Überschuss / Defizit	-258	-119	32	0	-116	24	33		0	0	0

WP/Abrechnung Verwalter vom

-/02.06.2014

-/29.05.2015

WP 24.11.14

Darstellung Restverschuldung Sondervermögen

	Stand 31.12.2014	Stand 30.06.2015	Stand 31.12.2015
Modernisierungsdarlehen	5.460,62	5.460,62	0,00
geplante Neuaufnahmen			
KfW-Infrastrukturprogramm	133.328,00	22.224,00	111.104,00
geplante Neuaufnahmen			
KfW-II +CO2-Gebäudesanierungsprogramm	0,00	0,00	0,00
geplante Neuaufnahmen			
Kapitalmarktkredite	0,00	0,00	0,00
geplante Neuaufnahmen			
Summe	138.788,62	27.684,62	111.104,00

Kassenkreditaufnahme informativ	0,00	k.A.	0,00
Restwert Immobilienvermögen	k.A.	k.A.	k.A.

Status HH-Schreiben
Bestätigung Stadt

26.06.2014

14

BS MP 25.08.2014

	2015	2016	2017	2018	2019
EA für Stadtsanierung	1.072,000 T€	1.072,000 T€	450,000 T€	450,000 T€	450,000 T€
EA aus Nachtrags-HH	<u>0,000 T€</u>	<u>0,000 T€</u>	<u>0,000 T€</u>	<u>0,000 T€</u>	<u>0,000 T€</u>
Zwischensumme	1.072,000 T€	1.072,000 T€	450,000 T€	450,000 T€	450,000 T€
davon EA für A/11	51,750 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€
davon EA für L/13	70,000 T€	40,000 T€	30,000 T€	0,000 T€	0,000 T€
davon 0,5% Gebühr für Abrufe	1,218 T€	0,700 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€
davon ZGA	610,796 T€	81,263 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€
davon NFK /Zinskosten Stadt	338,065 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€
davon EA ILERL	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€
davon EA für Umverteilungen/Unvorhergesehenes	<u>0,000 T€</u>	<u>30,000 T€</u>	<u>-30,000 T€</u>	<u>0,000 T€</u>	<u>0,000 T€</u>
	0,171 T€	920,037 T€	450,000 T€	450,000 T€	450,000 T€

Erläuterungen der Abkürzungen

SA Stadtbau - Aufwertung

Sonstige Einnahmen

	2015		Gesamt		15						
	Gesamt	kassen-wirksam	davon 2015	geplant	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Kommentar
E 2.1.1. nicht förderungsfähige Kosten											
D4-Objekte abgeschlossen		268.023,01	268.023,01	2.290,05	0,00						B020, B033, B040, B045, B114, B115, B144
Erschließungen abgeschlossen		584.816,00	584.816,00	6.600,27	0,00						C001, C014, C036, C038, C047, C104, C105, C107, C130, C137, C146, C159, C163
Gemeinbedarfseinr. abgeschlossen		1.347.805,25	1.347.805,25	0,00	0,00						B006, B053, B058, B059, B060, B064, B104, B148, B168, B187, B245
BürgerBahnhof 2.BA	B275	338.065,13	150.000,00	150.000,00	188.065,13	188.065,13					Fin.-konzept gem. ZBau-Antrag
Goethestraße 1 - Jobcenter	B280	304.669,53	302.000,00	302.000,00	2.669,53	2.669,53					
Karl-Liebnecht-Platz	C205	27.546,41	27.546,41	0,00	0,00	0,00					
Ordn.-maßn. Kamm	B064	75.590,37	75.590,37	75.546,97	0,00						
Zinskosten Stadt / Kassenkredit		204.000,00	204.000,00	0,00	0,00						
Sonstiges		182.871,71	142.871,71	16.384,26	40.000,00	40.000,00				0,00	
Summe:		3.333.387,41	3.102.652,75	552.821,55	230.734,66	230.734,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 2.1.5. zusätzliche gemeindliche Anteile											
D4-Objekte abgeschlossen		37.217,94	37.217,94	0,00	0,00						B189
Erschließungen abgeschlossen		233.630,84	233.630,84	-12.303,26	0,00	0,00					C014, C036, C047
Gemeinbedarfseinr. abgeschlossen		4.112.050,10	4.112.050,10	0,00	0,00						B006, B053, B058, B059, B103, B148, B168, B175, B187, B199, B233, B245
Ausgleich Bewirtschaftungsdefizit	M993	1.521.297,80	1.521.297,80	0,00	0,00						
BürgerBahnhof 2.BA	B275	453.817,70	161.021,67	161.021,67	292.796,03	292.796,03	0,00				Fin.-konzept gem. ZBau-Antrag
Innenhof Alte Wäscherei		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Karl-Liebnecht-Platz	C205	131.283,83	131.283,83	0,00	0,00	0,00					
Ordn.-maßn. Kamm	B064	0,00	0,00	-61.571,86	0,00						
Parkplatz Große Seestraße	C185	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00				
Parkplatz Sparkassenplatz	C142	0,00	0,00	0,00	0,00						
Rückw. Erschließung Speicherhof	C232	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00						
Schulstr./Kirchstr./Neustadt/ ...	C226	249.262,72	0,00	0,00	249.262,72	168.000,00	81.262,72				NEUES Fin.-konzept
Sonstiges		33.269,16	33.269,16	-7.682,03	0,00	0,00					
Summe:		6.801.830,09	6.259.771,34	79.464,52	542.058,75	460.796,03	81.262,72	0,00	0,00	0,00	0,00
E 2.1.6. Einzahlung Stadt (Vorgriff EA)											
Einzahlung		1.783.652,51	1.783.481,17	-18.674,84	171,34	171,34					
Umbuchungen in/aus Reserve		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Umbuchungen in KTM		-46.850,00	-6.850,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00					
Umbuchung in Goethestraße 1 - Jobcenter		-304.669,53	-302.000,00	-302.000,00	-2.669,53	-2.669,53					
Umb. aus Reserve für vorgez. Wertausgleich		-684.054,25	-684.054,25	0,00	0,00	0,00					0,00
Summe:		748.078,73	790.576,92	-320.674,84	-42.498,19	-42.498,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 1.1. Ausgleichsbeträge											
Teilbereich I		39.469,28	39.469,28	0,00	0,00	0,00					
Teilbereich II		174.066,04	167.893,46	-177,45	6.172,58	4.741,04					1.431,54
Teilbereich III		179.425,76	157.808,82	0,00	21.616,94	12.121,34					9.495,60
Teilbereich IV		61.912,36	32.461,74	0,00	29.450,62	18.500,78	5.806,84				5.143,00
Teilbereich V		65.920,24	38.988,96	0,00	26.931,28	650,28					26.281,00
Teilbereich VI		80.937,23	42.067,92	0,00	38.869,31	1.497,17					37.372,14
Teilbereich VII		4.965,58	2.562,00	0,00	2.403,58		2.403,58				ohne Umlegung
sonstige Ausgleichsbeträge		147.407,69	147.407,69	1.430,00	0,00	0,00					
neue Bereiche		412.370,00			412.370,00		200.000,00	100.000,00	112.370,00		prozentuale Schätzung Stand 10/2012
Summe:		1.166.474,18	628.659,87	1.252,55	537.814,31	37.510,61	205.806,84	102.403,58	112.370,00	0,00	79.723,28
E 1.2.1. Vorteilsausgleich											
Markt 4 - Umnutzung Amtsgericht	B020	602.654,28	602.654,28		0,00						2.594.554,57 €-183.937,45 € nfk*25 % -ZGA Goethestr. 1
Ordn.-maßnahme Rathausblock	B057	32.158,89	32.158,89		0,00						
Hort Am Lustgarten	B148	139.771,59	139.771,59		0,00						
KITA Am Lustgarten Haus 3	B199	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00						
Wismarsche Str. 5. 1.BA	B115	7.695,34	7.695,34	0,00	0,00						
Summe:		784.280,10	784.280,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Gesamt	kassen- wirksam	davon 2015	Gesamt geplant	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Kommentar
E 1.4. Grundstücksverkaufserlöse											
Sonstige durchgeführte Verkäufe aktuelle Verkäufe	3.346.993,12	3.346.993,12	0,00	0,00							
A.-Bebel-Str. 1	B033			0,00							sh. Wertausgleich zu lasten und zu Gunsten der Gmde
A.-Bebel-Str. 51	B112	302.952,00	302.952,00	0,00	0,00						vorbeh. Gutachten Aktualisierung (vorher 340 TEUR)
Goethestraße 1 (Teilfl.)	B006	0,00			0,00						0,00
Große Alleestraße 6	B071	10.500,00	10.500,00	10.500,00	0,00	0,00					privat - KV v. 07.05.15
Große Seestraße 1	B035	105.600,00			105.600,00	105.600,00					
Große Seestraße 7/9	B173	70.000,00			70.000,00	70.000,00					
Große Seestraße 19	B043	171.952,00	171.952,00	0,00	0,00						WOBAG
Kirchstraße 2/4	B144	255.000,00			255.000,00	255.000,00					VWG v. 09.04.15
R.-Luxemburg-Straße 2		39.200,00			39.200,00	39.200,00					
Wismarsche Straße 18	B162	210.000,00			210.000,00		210.000,00				privat
Ziegenhorn 5	B063	105.000,00	0,00		105.000,00	105.000,00					WOBAG
Summe:		4.617.197,12	3.832.397,12	10.500,00	784.800,00	105.000,00	469.800,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00
E 1.7.3 Darlehnsrückzahlungen											
					2015	2016	2017	2018	2019	2020	ff.
A.-Bebel-Straße 30	B009	120.704,25	115.076,00	3.968,06	5.628,25	2.026,63	3.601,62				0,00
Neustadt 16	B056	102.258,38	79.043,87	2.492,19	23.214,51	2.498,42	5.015,60	5.040,71	5.065,95	5.091,31	502,52 0,00
R.-Luxemburg-Straße 5	B061	91.444,35	67.300,04	2.220,20	24.144,31	2.225,74	4.468,20	4.490,57	4.513,05	4.535,65	3.911,10 0,00
Wismarsche Straße 8	B097	40.903,35	27.644,82	986,97	11.020,83	989,41	1.986,30	1.996,24	2.006,23	2.016,28	2.026,37 2.237,70
Wismarsche Straße 13/15	B111	153.387,56	103.668,49	3.701,14	41.328,34	3.710,39	7.448,64	7.485,93	7.523,40	7.561,06	7.598,92 8.390,73
Wismarsche Straße 24	B180	25.375,00	9.308,38	592,73	6.621,68	594,21	1.192,89	1.198,86	1.207,87	1.210,89	1.216,96 9.444,94
Summe:		534.072,89	402.041,60	13.961,29	111.957,93	12.044,80	23.713,25	20.212,31	20.316,50	20.415,19	15.255,87 20.073,37
E 1.10/1.11 Mittel Dritter - Sonstige Förderprogramme											
Denkmalpflegemittel	DMP E 1.10	92.923,21	92.923,21		0,00						B033, B045, B115
Integr. ländl. Entwicklung	ILERL E 1.10	107.997,90	107.997,90	0,00	0,00						B245
ÖPNV	B275	500.000,00			500.000,00	500.000,00					
LEADER (FH)	B267	343.600,00	343.600,00	340.747,27	0,00	0,00					
LEADER (EA)	B267	572.096,43	572.096,43	118.231,06	0,00	0,00					
Sonderbedarfszuweisung	FL E 1.11	383.077,36	383.077,36	0,00	0,00						B148
Summe:		1.999.694,90	1.499.694,90	458.978,33	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 1.10. Sonstige Mittel Dritter											
Mittel Dritter	NFK E 1.10	2.690,99	2.690,99		0,00						B062, NFK B115, M852 und Quali, ZGA B115
Mittel Zweckverband	ZV E 1.10	274.285,92	274.285,92		0,00						C001, C036
Mittel Dritter	SPENDEN E 1.11	9.353,83	9.353,83		0,00						C107
Mittel Straßenbauamt	SBA E 1.10	157.682,45	157.682,45	0,00	0,00						C159
Summe:		444.013,19	444.013,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 1.13. ABM/Jugend baut											
D 4-Objekte abgeschlossen		231.403,51	231.403,51		0,00						B033, B052, B089, B112, B115
Erschließungen abgeschlossen		245.953,89	245.953,89		0,00						C038, C047, C104
Gemeinbedarfseinrichtungen abgeschlossen		78.240,98	78.240,98		0,00						B103
Quali-ABM 1+2+3		493.111,39	493.111,39		0,00						
Summe:		1.048.709,77	1.048.709,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Gesamt	kassen- wirksam	davon 2015	Gesamt geplant	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Kommentar
E 1.14. KfW-Infrastruktur											
abgeschlossene Maßnahmen	C104	3.445.544,86	3.445.544,86	0,00							C104, B103, B020
Summe:		3.445.544,86	3.445.544,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E 1.16. KfW II- Modernisierung											
Wismarsche Str. 14	B114	97.888,00	97.888,00	0,00							
Summe:		97.888,00	97.888,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E 1.17. KfW II-CO, Gebäudesanierung / D4-Objekte											
D 4-Objekte abgeschlossen		467.730,00	467.730,00	0,00							B052, B110, B112, B114, B115, B144
Summe:		467.730,00	467.730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E 2.1/2.2.M995 Investitionspakt											
KITA Am Lustgarten Haus III	B199	926.335,74	926.335,74	0,00	0,00	0,00					Bewilligung
Summe:		926.335,74	926.335,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E 2.2.1/2.2.2. Modernisierungszuschuss/-darlehen											
Abgeschlossene Maßnahmen		112.993,02	112.993,02	0,00							B042, B045, B052, B063, B089, B110
Summe:		112.993,02	112.993,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E 3.2. Wertausgleich zu Lasten der Gemeinde - vorgezogen											
A.-Bebel-Straße 1		447.326,00	447.326,00	0,00	0,00						Teilaufhebung San.-gebiet
Badstüberbruch 7		8.844,00	8.844,00	0,00	0,00						Teilaufhebung San.-gebiet
Wismarsche Straße 5	B115	943.410,00	943.410,00	0,00	0,00						gem. VWG v. 28.10.11 (ohne AB 4.590 EUR)
Summe:		1.399.580,00	1.399.580,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E 4.1 Kapitalmarktkredite											
D4-Objekte abgeschlossen		309.750,00	309.750,00	0,00							B110, B115
Erschließungen abgeschlossen		283.562,48	283.562,48	0,00							C104
Gemeinbedarfseintr. abgeschlossen		720.648,53	720.648,53	0,00		0,00					B103
Summe:		1.313.961,01	1.313.961,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Finanzierungskonzepte

	Karl-Liebknecht-Platz		Bürgerbahnhof			Umbau Goethestr. 1	
	C205	aktuell	Gesamtkosten	Abr. B267	2.BA B275	B280	
Gesamtkosten	902.771,93	824.000,00	915.696,43	2.603.732,67	2.653.335,92	304.669,53	
NFK	27.546,41	27.546,21	NFK privat	0,00	236.784,21	279.517,15	NFK 304.669,53
ZGA	131.283,83	119.468,07	NFK BNK		72.204,28	58.547,98	
StBauFM	743.941,69	676.985,72	FH LEADER	343.600,00	0,00		
Gen. WiMin	11.10.2012	Schätzung	EA LEADER	572.096,43	0,00		
			ÖPNV		500.000,00	500.000,00	
			ZGA	0,00	573.686,05	453.817,70	
			StBauFm	0,00	1.721.058,13	1.361.453,09	
			Gen. WiMin		22.04.2015	Antrag ZBau	
			Schulstr....				
			C226	1.BA	2.BA	ZV	
Gesamtkosten	1.661.751,49	800.030,00	709.780,00	151.941,00			
NFK	0,00						
ZGA	249.262,72						
StBauFM	1.412.488,77						

Maßnahmenprogramm 2016 Ausgaben / Kostenübersicht in T€	Gesamt- kosten	Gesamt- kosten StBFm	bereits erteilte Aufträge						noch zu erteilende Aufträge						noch nicht finanzierte Ausgaben	
			Kassen- wirksam	davon 2015	Restverbindlichkeit					2015	2016	2017	2018	2019		2020 ff.
					2015	2016	2017	2018	2019							
Abgeschlossene Maßnahmen	5.532	5.532	5.678													
1. Maßnahmen der Vorbereitung																
1.1.1. Vorbereitung nach § 140 BauGB	146	146	146													0
1.1.4. - städtebauliche Planung	631	631	618	5	2					3	8					0
- Bereichspläne																
- abgeschlossene Bereichspläne	50	50	50	0	0											0
M890 - ISEK	104	104	104	28	0											0
M804 - Gr. Seestraße/Behrengang ...	25	25	6	0	19					0						0
M818 - BUGA Außenstandort 2009	0	0	0	-16	0											0
1.1.5. - Öffentlichkeitsarbeit	564	564	502	8	2						30	11	6	5		8
1.2. weitere Maßnahmen der Vorbereitung																
1.2.2. - Vergütung Sanierungsträger	1.138	1.138	105	105	16					50	207	102	53	43		563
- Vergütung Sanierungsträger Restlstg. 2014	13	13	13	13												0
1.2.6. - Verkehrswertgutachten	75	75	73	1	0					2						0
- Ausgleichsbetragserhebung	100	100	82	1	0					8	10					0
2. Ordnungsmaßnahmen																
2.1. Bodenordnung																
- Grunderwerb	1.466	1.466	1.466	0	0											0
- Alte Wäscherei	10	10			0											10
2.1.7. - Umlegung	82	82	69	1	13											0
M804																
2.1.8. - Grenzregelungen	33	33	26	2	0					7						0
2.1.9. - sonst. Kosten Grundstücksverkehr	96	96	86	1	0					5	5					0
2.2.2. Umzug von Bewohnern u. Betrieben	3	3	3		0											0
2.3. Freilegung von Grundstücken	1.114	1.114	920	0	0											194
2.3.1. - Alte Wäscherei	100	100			0											100
B207 - Am Lustgarten 14	74	74	74	0	0											0
B261 - Blockbereich Gr. Seestraße	480	480	382	77	98					0						0
2.3.3. - Maßn.z.Grundstückszw.-nutzung (z.B. Kamm/B064)	78	78	78	14	0											0
2.3.5. - Beseitigung baul. Anlagen Dritter	17	17	17	0	0											0
Übertrag	11.931	11.931	10.498	239	150	0	0	0	0	75	260	113	59	47	0	875

Maßnahmenprogramm 2016 Ausgaben / Kostenübersicht in T€	Gesamt- kosten	Gesamt- kosten StBFm	bereits erteilte Aufträge							noch zu erteilende Aufträge						noch nicht finanzierte Ausgaben
			Kassen- wirksam	davon 2015	Restverbindlichkeit					2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff.	
					2015	2016	2017	2018	2019							
Übertrag	11.931	11.931	10.498	239	150	0	0	0	0	75	260	113	59	47	0	875
2.4. Erschließungsanlagen																
2.4.1. - Innenhof Alte Wäscherei	400	400			0											400
- Karl-Liebknecht-Platz C205	824	824	703	0	121					0						0
- Rückw. Erschl. Speicherhof C232	200	200	3	0	13							184				0
- Schulstr./Kirchstr./Neustadt/ ... (4.BA) C226	1.662	1.662	65	0	16	152				50	669	710				0
2.4.4. - Parkplatz Gr. Seestraße C185	500	500	45	0	0											455
- Parkplatz Sparkassenplatz/Am Lustg. C142	399	399	34	0	1											364
- abgeschlossene Maßnahmen (C001, C014, C036, C038, C047, C104, C105, C130, C137, C163))	11.771	8.019	8.018	7	0											0
- Erschließung im Vogelsang (332) C146	366	366	363	0	0	3										0
- Schulstr./Kirchstr. 1.BA Kirchplatz C107	375	375	375	0	0											0
- Vorplatz Versorgungszentrum 1.+2.BA C159	765	765	765	1	0											0
2.5.1. Bewirtschaftungskosten	3.095	3.095	3.095	204	0										0	0
Bewirtsch.-kosten Vorjahre	157	157			0	60	97	0							0	0
2.5.3. Härteausgleich u. Sozialplan	12	12	12		0											0
2.5.4. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung	3	3	3		0											0
2.6. Rechtstreitkosten	9	9	9	0	0											0
2.7. Wertausgleich zu Gunsten der Gemeinde	204	204	204	0	0											0
3. Baumaßnahmen																
3.1. Modernisierung und Instandsetzung																
3.1.1. Private Maßnahmen																
- abgeschlossene private Maßnahmen (3B, 5B, 9B, 17B, 18B, 46B, 51B, 55B, 56B, 61B, 97B, 111B, 121T)	2.957	953	953	0	0											0
- Kleinstmodernisierungen / Private Modern. (Ausgaben/Rest Bewilligungen 2011)	2.280	2.280	1.214	72	124 (20)	83				1	17	75	50			716
3.1.3. Kommunale Maßnahmen																
- Planung																
- abgeschlossene komm. Maßnahmen (3B, 35B, 44B, 52B, 68B, 73B, 106B, 133B, 140B, 173B)	119	119	119	0	0											0
Übertrag	38.030	32.273	26.477	522	425	298	97	0	0	126	946	1.082	109	47	0	2.811

Maßnahmenprogramm 2016 Ausgaben / Kostenübersicht in T€	Gesamt- kosten	Gesamt- kosten StBFm	bereits erteilte Aufträge							noch zu erteilende Aufträge						noch nicht finanzierte Ausgaben
			Kassen- wirksam	davon 2015	Restverbindlichkeit					2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff.	
					2015	2016	2017	2018	2019							
Übertrag	38.030	32.273	26.477	522	425	298	97	0	0	126	946	1.082	109	47	0	2.811
- Durchführung																
- abgeschlossene komm. Maßnahmen (20B, 33B, 40B, 42B, 43B, 45B, 63B, 89B, 110B, 112B, 114B, 144B, 150B, 189B)	10.973	10.973	10.968	0	1	4										0
- Goethestraße 1 - Jobcenter	305	305	304	304	1											0
3.2. Neubau und Ersatzbauten																
3.2.1. - abgeschlossene Maßnahmen (62B, 68B, 180B, 193B, 202B, 212B, 231B, 244B)	2.062	720	720	0	0											0
- A.-Bebel-Straße 7 B268	60	60	60	0	0											0
- A.-Bebel-Straße 44/46 B274	998	100	0		100											0
- Hinterstraße 39 B263	47	47	47	15	0											0
3.2.2. - abgeschlossene Maßnahmen (58B, 59B, 60B, 64B)	6.969	6.969	6.969	0	0											0
3.3. Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung																
- abgeschlossene Maßnahmen (B006, B053, B103, B148, B175, B199, B245)	7.858	7.858	7.858	0	0											0
3.3.1. - Bürgerbahnhof 1.BA B267	916	916	916	441	0											0
- Bürgerbahnhof 2.BA B275	2.653	2.653	68	68	199					249	2.138					0
B187 - Wismarsche Straße 5 Speicher	1.805	1.805	1.797	0	2	6										0
3.3.2. - Kirchenschiff B233	267	87	78	0	9											0
3.5. Quali-ABM 1+2	900	900	900		0											0
4. Sonstige Maßnahmen																
4.1. Vor- u. Zwischenfinanz. anderer Finanz.-träger (E-Gebiet)	1.556	1.556	1.556		0											0
4.2.2. Kreditzins- u. Geldbeschaffungskosten																
- über Bewirtschaftung	1.290	1.290	1.282	-4	0	7	0	0	0						0	0
- Kassenkredit	175	155	155	0	0											0
- Kapitalmarktkredite THK + Vorfinanz.	99	99	99		0											0
4.3. Kontoführungsgebühren	2	2	2	0	0											0
4.6. Rückzahlung von Krediten																
- über Bewirtschaftung	2.364	2.364	2.320	-22	0	44	0	0	0						0	0
- im Zuge von Verkäufen / Wertausgleich	421	421	304		0	5	111									0
- Kassenkredit	3.665	3.665	2.550	0	0		380	478	257							0
- Kassenkredit EFRE	450	450	450		0											0
- Kapitalmarktkredite THK	703	703	703		0											0
Gesamt	84.567	76.370	66.583	1.323	736	366	588	478	257	374	3.084	1.082	109	47	0	2.812

Städtebauliche Erneuerung in
Grevesmühlen "Altstadt"
**Sachstands- und
Erläuterungsbericht zum
Maßnahmenprogramm 2016**



1 Sachstand zum Jahr 2015

1.1 Einnahmen u. Ausgaben des Sondervermögens

Die Entwicklungsziele der städtebaulichen Sanierung in Grevesmühlen basieren auf der städtischen Rahmenplanung sowie der weiteren Konkretisierung der aktuellen 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts und können wie folgt umrissen werden:

- Aufwertung des öffentlichen Raumes und Beseitigung städtebaulicher Missstände durch unterschiedliche Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen
- Bewahrung des baukulturellen Erbes,
- Durchsanierung des privaten Gebäudebestandes (Pauschalförderung/KTR)
- Schließung diverser Baulücken
- Stärkung der kommunalen und sozialen Infrastruktur (Sanierung BürgerBahnhof)

In der ISEK-Fortschreibung wurden insgesamt über 160 investive und nichtinvestive Einzelprojekte aufgeführt, die entsprechend ihrer Dringlichkeit den unterschiedlichen Handlungsfeldern zugeordnet wurden und letztlich die Entwicklungsziele und die Leitbilder der Stadt definieren. Die Realisierung der Zielvorgaben der städtebaulichen Entwicklung in Grevesmühlen basiert auf den folgenden Eckdaten zur Finanzausstattung des Sondervermögens „Altstadt“.

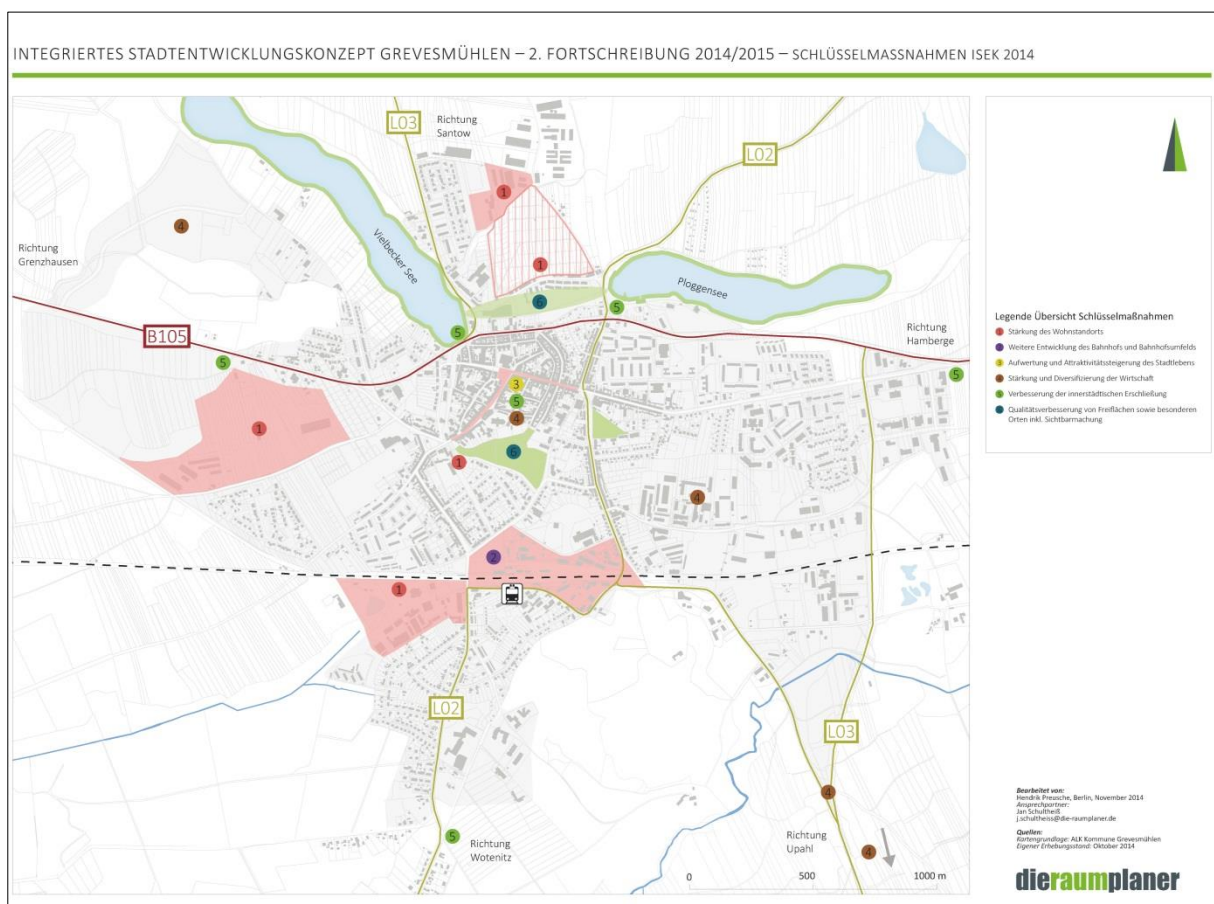


Abbildung 1: Schlüsselmaßnahmen der 2. ISEK-Fortschreibung

Der Gesamtinvestitionsumfang im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme Grevesmühlen „Altstadt“ beläuft sich bis zum 31.12.2015 auf voraussichtlich insgesamt 67.693 T€. Diesen Ausgaben stehen folgende Einnahmen und Finanzierungsanteile gegenüber:

- Stadt: 37.916 T€ (= 56 % reguläre/zusätzliche Eigenanteile, Kredite, Erlöse, Wertausgleich D4)
- Bund/Land: 19.731 T€ (= 29 %)
- Dritte: 3.786 T€ (= 6 %)
- Bewirtschaftung D4: 6.260 T€ (= 9 %)

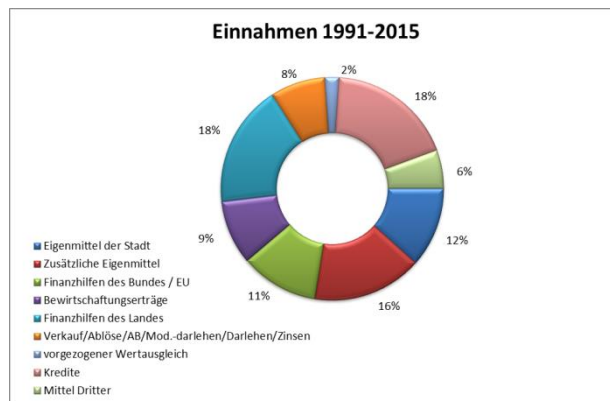


Abbildung 2: Einnahmen des Sondervermögens

Der Finanzmitteleinsatz im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme stellte sich bis zum Jahresende 2015 wie folgt dar:

- Hochbau: 32.757 T€ (48 %)
- davon Modernisierungsmaßnahmen: 13.685 T€ (20 %)
- davon Gemeinbedarf- und Folgeeinrichtungen: 11.176 T€ (16 %)
- davon Neu- und Ersatzbauten: 7.896 T€ (12 %)
- Erschließungen: 10.569 T€ (16 %)
- Ordnungsmaßnahmen: 16.888 T€ (25 %)
- Maßnahmen der Vorbereitung: 1.663 T€ (2 %)
- Sonstige: 5.816 T€ (9 %)

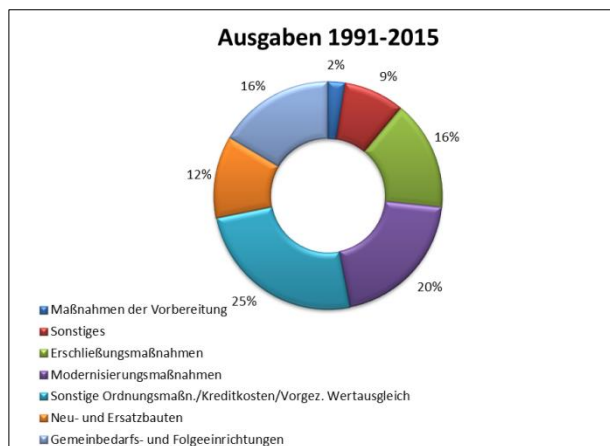


Abbildung 3: Ausgaben des Sondervermögens

1.2 Maßnahmen des Sondervermögens 2015

Die Schwerpunktsetzungen im Programmjahr 2015 lagen vor allem auf folgenden investiven Vorhaben und städtebaulich relevanten Maßnahmen:

Erschließungsmaßnahmen:

- Neugestaltung Karl-Liebknecht-Platz (Durchführung)
- Neugestaltung Schulstr./Kirchstr./Neustadt/... (Vorbereitung)

Ordnungsmaßnahmen:

- Ordnungsmaßnahme Blockbereich Gr. Seestraße u.a. (Durchführung)

Bauvorhaben Privater:

- diverse kleinteilige Maßnahmen mit ca. 195 T€ Fördervolumen (Vorbereitung/Durchführung)
- Neubau Hinterstraße 39 (Durchführung)
- Neubau August-Bebel-Straße 44/46

Gemeinbedarfseinrichtungen:

- Goethestraße 1 Umbau Jobcenter (Durchführung)
- BürgerBahnhof I. BA (Durchführung Leader)
- BürgerBahnhof II. BA (Vorbereitung/Durchführung StBauF)

1.3 Kommunaler Vermögensbestand im Sondervermögen 2015

Derzeit befinden sich 11 Grundstücke im Eigentum der Stadt, die im Sinne von Buchstabe D4 StBauFR M-V in das Sondervermögen eingestellt sind. Im Zuge bisheriger Veräußerungen wurden Einnahmen i.H.v. ca. 3,832 Mio. € erzielt. Das Bewirtschaftungsjahr 2014 endet mit einem Bewirtschaftungsergebnis von ca. 32 T€. Für das Jahr 2015 wird ein Defizit von ca. 92 T€ prognostiziert. Ursächlich hierfür sind erhebliche Aufwendungen im Rahmen von Instandsetzungsmaßnahmen an einzelnen Gebäuden im D4-Bestand.

1.4 Kreditbelastung und Kreditvolumen

Die Restverschuldung des Sondervermögens wird sich zum Ende des Jahres 2015 auf ca. 111 T€ belaufen und betrifft die langfristige Kreditierung von Einzelvorhaben. Diese Kreditmittelaufnahmen werden weiterhin aus den Bewirtschaftungseinnahmen des D4-Bestandes bedient. Der Restverschuldung des Sondervermögens steht derzeit ein Immobilienvermögen von ca. 1,44 Mio. € gegenüber.

2 Maßnahmenprogramm 2016

2.1 Finanztechnische Ausstattung

Die im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme geplanten Vorhaben sind in Abstimmung mit der Stadt Grevesmühlen im aktuellen Maßnahmenprogramm 2016 zusammengefasst. Der Investitionsumfang im Sondervermögen wird nach derzeitigem Planungsstand ca. 3.453 T€ betragen. Für die Ausfinanzierung des Maßnahmenprogramms 2016 werden voraussichtlich folgende Finanzmittel zu Verfügung stehen:

- Grundstückserlöse i.H.v. ca. 469.800 €
- Kassenmittel der Städtebauförderung i.H.v. 210.000 €
- Darlehensrückflüsse i.H.v. 24.000 €
- Bewirtschaftungserträge i.H.v. 113.000 €
- Ausgleichsbeträge i.H.v. 206.000 €
- Kassenkredit i.H.v. 924.000 €

Die durch die Stadt Grevesmühlen aufzubringende Mittelbereitstellung beläuft sich dabei auf einen Gesamtbetrag i.H.v. ca. 1.074 T€. Die kommunalen Mittel setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

- reguläre Eigenanteile: 40.000 €
- zusätzlicher gemeindlicher Anteil: 86.655 €
- Haushaltsmittel Stadt: 916.645 €

Mit den dargestellten Finanzmitteln wird die Umsetzung folgender Bau- und Planungsvorhaben im Rahmen der Stadtsanierung realisiert.

2.2 Einzelmaßnahmen

Die Umsetzung folgender Einzelmaßnahmen ist im Maßnahmenprogramm 2016 geplant:

Maßnahmen der Vorbereitung:

- Öffentlichkeitsarbeit: 30.000 €
- Städtebauliche Planungen: 8.000 €
- Gutachten, Betreuungs- und Trägerleistungen: 217.000 €

Erschließungen: Schulstraße/Kirchstraße/u.a.: ca. 825.000 € (I. BA)

Gemeinbedarfseinrichtungen: Sanierung BürgerBahnhof II. BA: 2.138.000 €

Hochbau privat: Kleinteilige Förderung: 100.000 €

2.3 Kreditvolumen/Kreditbelastung

Für die Umsetzung des Maßnahmenprogramms 2016 und zur Vermeidung von Liquiditätsengpässen (z.B. nachrangiger Fördermitteleinsatz) ist derzeit die Inanspruchnahme der Kassenkreditlinie des Sondervermögens i.H.v. 924 T€ vorgesehen.

2.4 Bewirtschaftung 2016

Das Bewirtschaftungsergebnis wird für 2015 mit einem Defizit von ca. 92 T€ prognostiziert. Hier stehen den geschätzten Einnahmen i.H.v. 137 T€ voraussichtlich Ausgaben der laufenden Bewirtschaftung und Kreditbedienung von insgesamt 227 T€ gegenüber.

2.5 Ausgleichsbetragshebung

Bislang wurden sieben Teilbereiche der Altstadt im Rahmen der Ausgleichsbetragshebung bzw. Umlegung bewertet und den Eigentümern die Ablösung des Ausgleichsbetrages angeboten. Bis 2015 wird in sechs Teilbereichen die Bescheidung des Ausgleichsbetrages und die Aufhebung der Sanierungssatzung erfolgt sein.

2.6 Öffentlichkeitsarbeit

Für das Jahr 2016 sind im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit vorerst ca. 30 T€ für die öffentlichkeitswirksame Darstellung der Stadtsanierung eingeplant. Darüber ist geplant, den im Mai 2016 stattfindenden bundesweiten Tag der Städtebauförderung in Grevesmühlen würdig zu begehen.

Bad Doberan, den 13.10.2015

Anlagen: Maßnahmenprogramm 2016
 Prioritätenliste 2016
 Fotodokumentation

GOS – Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH
Treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Grevesmühlen